

## **Protokoll zur 11. Sitzung des Sprachenbeirats im Amtsjahr 2008/2009**

Datum: 05.03.2009  
Zeit: 11-13 Uhr  
Ort: Büro des Sprachenbeirats  
Studentenloge K 17b

### **1. Allgemeines**

#### 1.1 Feststellen der Anwesenheit

Anwesende Mitglieder des Sprachenbeirats (SB) sind: Marc Baschin, Claudia Gehricke, Birte Spring, Antonia Unger, Corinna Gebhardt und Michael Kruschinsky. Als vom Sprachenbeirat gewählte Mitglieder ist Sahra Damus anwesend. Vom Sprachenzentrum war Alice Altissimo zu Gast.

#### 1.2 Wahl des Protokollführers

Michael Kruschinsky führt das Protokoll.

#### 1.3 Beschluss über die Tagesordnung ggf. Änderungen und Ergänzungen

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### 1.4 Abstimmung über das Protokoll zur 10. Sitzung vom 23.01.2009

Das Protokoll vom 23.01.2009 wird einstimmig angenommen.

### **2. Berichte**

#### 2.1 Sitzung des Rechtsausschusses vom 02.02.2009

Birte berichtet, dass vordergründig diskutiert wurde, ob es in Zukunft eine Kosten- und Aufwandsentschädigung für Fahrtkosten für eventuelle Schulungsveranstaltungen geben soll. Dabei ging nicht klar hervor, ob dies dann nur für die Mitglieder des AStAs gelten soll oder auch für andere Gremien. Zu einem Ergebnis sind sie allerdings nicht gelangt.

#### 2.2 Treffen des HoPo-Ausschusses

Das Treffen des HoPo-Ausschusses diente vordergründig der Vorbereitung des Treffens mit dem Kanzler.

#### 2.3 Erste Sitzung des Erweiterten Wissenschaftlichen Beirates

Claudia berichtete von der ersten Sitzung des Erweiterten Wissenschaftlichen Beirates. Darin wurde eine in Frage kommende Unterstützung des Sprachenzentrums für die einzelnen Fakultäten erläutert. Diese könnte darin bestehen, dass das Sprachenzentrum anbietet, die Bachelorarbeiten Korrektur zu lesen. Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass Herr Bland Evaluationbeauftragter ist. Die Fragebögen werden auf der nächsten Sitzung des Erweiterten Wissenschaftlichen Beirates besprochen. Wobei dessen Allgemeiner Teil bereits am 11.03.09 ausgearbeitet wird und der SB zu dem Besonderen Teil Vorschläge für weitere Fragen vorbringen kann. Sodann war noch Thema, dass das Sprachenzentrum einen zweiten Prüfungstermin am Ende der vorlesungsfreien Zeit für diejenigen anbietet, die bei dem ersten

Termin aus wichtigem Grund fehlen mussten. Zudem soll noch ein begleitender Sprachkurs zum Model-United-Nation angeboten werden.

#### 2.4 Stand der Pinnwände im HG und GD

Für die Pinnwände im HG besteht immer noch Streit. Michael und Corinna erklärten sich bereit mit Hilfe von bunten Aufklebern ein A3-großes Stück auf der Pinnwand abzukleben, um auch Veröffentlichungen des SBs hervorheben zu können, ohne dass sie überhangen werden.

#### 2.5 Erstellung der digitalen Tandemwand

Genauerer ist unter dem Punkt 3 der Tagesordnung zu finden.

#### 2.6 Stand der Tandemparty

Genauerer ist unter dem Punkt 5 der Tagesordnung zu finden.

#### 2.7 Einrichtung eines Kontos

Marc berichtet, dass er und Birte bei der Bank waren und die erforderlichen Unterlagen eingereicht haben, aber bisher hat sich noch nichts ergeben.

#### 2.8 Treffen mit dem Kanzler

Bei dem Treffen mit dem Kanzler wurden die Angelegenheiten angesprochen, die sich bei dem Treffen des HoPo-Ausschusses herauskristallisiert haben. Dabei ging es vor allem um die Beziehung zwischen der Viadrina, dem Sprachenzentrum und der Sprachen-GmbH. Zum einen wurden die Kosten von Pflichtsprachkursen erläutert. Eine vollkommene Kostenauflösung käme nicht in Betracht. Ein Vorschlag war eine Kostenumverteilung, sodass eher die anfänglichen Kurse anstatt die Zertifikatsstufen kostenlos sind. Dies sei aber nicht so einfach zu realisieren, weil bei dem Sprachenzentrum der Senat und bei der Sprachen-GmbH das Präsidium der GmbH über die Kosten entscheidet. Sodann wurde noch angesprochen, dass die Einstufungstests transparenter gestaltet werden müssten.

### **3. Digitale Tandemwand**

#### 3.1 Stand der Vorbereitungen

Sahra, Michael und Corinna haben die Vorbereitungen für die digitale Tandemwand, die in Zukunft den Namen „Online-Tandembörse“ tragen wird, soweit getroffen, dass sie im Sommersemester 2009 in Betrieb genommen werden kann. Alice berichtete, dass auch sie und Jim vom Sprachenzentrum die Idee einer digitalen Tandemwand hatten und bereits mit dem Vorbereitungen begonnen haben. Alice befürchtet, dass der Arbeitsaufwand mit der Tandemwand des SBs zu groß sei. Man einigte sich schließlich trotzdem darauf, die Tandembörse des SBs ab April in Betrieb zu nehmen. Man müsse erst einmal sehen, wie diese Idee unter den Studenten angenommen wird, um sie dann noch u. a. mit Hilfe der Ideen des Sprachenzentrums zu optimieren.

#### 3.2 Aufgabenverteilung

Claudia erklärte sich bereit, die Texte auf der „Online-Tandembörse“ auch noch auf Englisch zu übersetzen, sodass jeder diese Möglichkeit einen Sprachenpartner zu finden, nutzen kann. Antonia, Michael und Corinna werden dann die Aufgabe übernehmen die Gesuche von der

Tandemwand im AM ins Internet zu übertragen und die Kontakte zwischen den zukünftigen Sprachpartnern herzustellen.

### 3.3 Veröffentlichung und Werbung

Michael und Corinna werden Flyer und Plakate entwerfen.

## **4. Begrüßung der Erstsemesterstudenten im SS 2009**

### 4.1. Termine

Am 14. und 15. April 2009 finden die Einführungsveranstaltungen für die Erstsemester statt.

### 4.2 Infomarkt

Claudia hat bereits einen Stand für den Infomarkt angemeldet.

### 4.3 Präsentation bei der Vorstellung des Sprachenzentrums

Bei der Vorstellung des Sprachenzentrums soll sich der SB kurz präsentieren.

### 4.4 Werbung und Informationsmaterial

Als Informationsmaterial für den Infomarkt sollen insbesondere Flyer, Klappkarten und Visitenkarten dienen.

## **5. Tandemparty**

### 5.1 Terminplanung und Ablaufplan

Am 23. April 2009 findet die Nacht der Begegnung statt. Von 11-15 Uhr gibt es einen Infomarkt. 18 Uhr werden noch einmal Stände aufgebaut, wobei ab 21 Uhr die wirkliche Tandemparty starten soll.

### 5.2 Aufgabenverteilung

Marc bekam die Aufgabe, die Internationalen Referenten mit der Bitte um finanzielle Unterstützung anzuschreiben. Alle sollen sich Gedanken über Spiele machen, damit wir die Ideen in der nächsten Sitzung zusammentragen können. Die Tüten, die verteilt werden, organisiert das Sprachenzentrum, wobei noch Flyer von der „Online-Tandembörse“ beigefügt werden sollen. Michael und Corinna kümmern sich um den Entwurf von Flyer und Plakate, wobei diese auch an Alice übermittelt werden sollen, damit sie sie im Sprachenzentrum aufhängen und an die Studenten verteilen kann.

## **6. Sonstiges**

### 6.1 Organisatorisches

Jeder soll zur nächsten Sitzung seinen Vorlesungsplan für das nächste Semester bereithalten, damit wir die Besetzung der Stände planen können.

### 6.2 Termin für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet Ende März/Anfang April statt.